

In der vergangenen Woche wechselten sich gestörte und ruhige Perioden ab, der solare Fluxindex von um die 200 Einheiten bewirkte in geomagnetisch ruhigen Phasen die Öffnung aller oberen Bänder. Auf 10 Meter ging es mittags Richtung Japan, spätabends öffnete 12 Meter Richtung Neuseeland, nachts blieb 20 Meter offen.

Doch diese guten Ausbreitungsbedingungen sind nicht von Dauer. Ein alter Bekannter kehrt zurück: AR 3663 aus der vorangegangenen Rotation dreht sich vom nordöstlichen Rand her auf die für uns sichtbare Sonnenseite. Er trägt dann die neue Bezeichnung AR 3691. Es ist dieser große und aktive Sonnenfleck, der den extremen geomagnetischen Sturm vom 10. und 11. Mai verursachte. Es gibt einige Hinweise darauf, dass diese Region eine starke, aktive Sonnenfleckengruppe geblieben ist. Daher wird das Risiko von Röntgeneruptionen Richtung Wochenstart deutlich zunehmen.

Dazu kommt, dass das Risiko einer Störung der Erdmagnetfeldes über das Wochenende ansteigt. Grund dafür sind die beiden koronalen Löcher CH39 und CH40 wie auch Filamenteruptionen auf der Sonne, die sich am Donnerstag ereigneten und koronale Masseauswürfe auslösten.

Die Aussichten für die kommende Woche sind dennoch recht positiv: Der solare Flux bewegt sich zu Beginn der Woche um die 170 Einheiten und steigt im Verlauf der Woche auf voraussichtlich 200 Einheiten und mehr an. In ruhigen Phasen öffnen alle oberen Bänder bis 15 Meter, das bis Mitternacht DX bietet. 10 und 12 Meter öffnen eher sporadisch. Und fast täglich lässt sich Short-Skip auf 12, 10 und 6 Meter beobachten.

Der DX-Klassiker, das 20-m-Band, wird rund um die Uhr nutzbar sein. Aber auch das 17-m-Band bietet täglich für rund 16 Stunden hervorragende Fernverbindungen. Übrigens ein Band, auf dem es weniger hektisch als auf dem 20-m-Band zugeht. Sogenannte Ragchew QSOs (zu deutsch: Klönschnack-QSOs) sind hier immer wieder zu beobachten. Zudem ist das exklusive Amateurfunkband contestfreie Zone. Michael DL2YMR hat dazu ein Youtube-Video produziert, in dem er die Vorzüge dieses WARC-Bandes erklärt:
<https://www.youtube.com/watch?v=nFaRX0Nb78o>.

Allen einen störungsfreien Empfang, bis zum nächsten Samstag, 73 Tom DF5JL - mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSa South African National Space Agency, WDC Kyoto, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL

Diese Mail wurde über die Funkwetter-Mailing-Liste des DARC ausgesendet.
Admin: Tom Kamp, DF5JL <https://www.darc.de/der-club/referate/hf/>

Vielen Dank, dass Sie den Abonnement-Service nutzen. Wenn Sie ein Abonnement löschen oder die persönlichen Daten in Ihrem Konto aktualisieren möchten, gehen Sie zu:
<https://lists.darc.de/mailman/listinfo/funkwetter>.

Die private Verwendung der Funkwetter-Meldungen ist für Hobbyzwecke gestattet, jede andere Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung des DARC HF-Referats.